

4. Wann und wo hat der Vorfall stattgefunden? Gab es mehrere Vorfälle?

.....

5. Gibt es Zeug*innen, Belege oder Aufzeichnungen?

Ja Nein

Falls ja, welche?

6. Wurde der*die Vorgesetzte informiert?

Ja Nein

Falls ja, wann und was hat diese*r unternommen?

7. Wurden bereits andere Stellen einbezogen (z. B. Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Auszubildendenvertretung) und was haben diese unternommen?

8. Stellungnahme der beschuldigten Person einholen

schriftlich mündlich Wann angefordert?

Wenn mündlich, was ist aus Sicht der beschuldigten Person vorgefallen?

9. Welche Gründe für das oben beschriebene Vorgehen trägt die beschuldigte Person vor?

10. Wurde die beschuldigte Person bereits von der meldenden Person oder Dritten wegen des Vorfalls angesprochen?

Ja Nein

Falls ja, mit welchem Ergebnis?

11. Hat die beschuldigte Person bereits andere Personen einbezogen?

Ja Nein

Falls ja, wen?

.....

12. Hat die beschuldigte Person Kenntnis vom AGG?

Ja Nein

13. Hat die beschuldigte Person an einer AGG-Schulung teilgenommen?

Ja Nein

Fall ja, wann und in welchem Umfang?

.....

Prüfung des Sachverhalts

Es liegt eine Benachteiligung bzw. Diskriminierung vor.

Ja Nein

Prüfung des Sachverhaltes erfolgte durch:

Begründung, wenn unterschiedliche Behandlung zulässig war:

Weiteres Vorgehen/ Vorgehensweise:

Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung an meldende Person

- meldende Person schriftlich mündlich am:
- beschuldigte Person schriftlich mündlich am:

Unterschrift meldende Person:

Unterschrift beschuldigte Person:

Unterschrift Beschwerdestelle:

Maßnahmen und Kontrolle

1. Empfohlene Maßnahmen:

2. Eingeleitete Maßnahmen:

3. Kontrolle:

Wann vorgesehen?

Durch wen?

Kontrolle erfolgt (Ergebnis)

Gründe dafür, dass aufgrund der Beschwerde/ Meldung keine konkreten Maßnahmen ergriffen wurden: